

Machbarkeitsstudie zur Verknüpfung von Unternehmensstatistiken

THOMAS HODEL

Der nachstehende Beitrag beschreibt die Verknüpfungsmöglichkeiten unterschiedlicher Unternehmensstatistiken und deren Hauptergebnisse eines von Statistik Austria im Zeitraum Mai bis Dezember 2013 durchgeführten EU-Projekts. Im Zuge dieser Machbarkeitsstudie wurde die Außenhandelsstatistik mit Gütern mit der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs für das Berichtsjahr 2011 verknüpft und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Weitere Verknüpfungen mit der Leistungs- und Strukturstatistik, der Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten und der Statistik über Forschung und experimentelle Entwicklung im firmeneigenen Bereich wurden getestet und ergaben neue Möglichkeiten einer erweiterten Analyse.

Hintergrund

Grundlage für diesen Bericht ist eine Machbarkeitsstudie,¹⁾ die auf einer Reihe von Erfahrungen der letzten zehn Jahre aufbaut. Besonders hervorzuheben ist hier die von Eurostat durchgeführte TEC-Auswertung (Trade by Enterprise Characteristics), die seit dem Berichtsjahr 2009 für alle Mitgliedstaaten verpflichtend ist und an der Statistik Austria bereits seit dem Berichtsjahr 2001 auf freiwilliger Basis teilnahm. Weitere Erfahrungen wurden im Zuge der Verknüpfung der Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS)²⁾ mit der Leistungs- und Strukturstatistik (LSE) gesammelt, die erstmals für das Berichtsjahr 2001 ebenfalls im Rahmen eines EU-Projekts durchgeführt wurde und die im Zuge von Maßnahmen zum Zweck der Qualitätssicherung für die Berichtsjahre 2003, 2004 und 2008³⁾ national wiederholt wurde.

Die für das Berichtsjahr 2011 durchgeführten Verknüpfungsarbeiten sollen mit der Integration der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs⁴⁾ (ITSS)⁵⁾ einen umfassenderen Einblick in die österreichische Außenwirtschaft ermöglichen, da neben dem Handel mit Gütern auch der Handel mit Dienstleistungen in die Betrachtung einfließt. Daneben erlaubt die zusätzliche Verknüpfung mit der Leistungs- und Strukturstatistik (LSE), der Statistik über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im firmeneigenen Bereich sowie die Einbeziehung der Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten (FATS)⁶⁾ wertvolle Er-

kenntnisgewinne und ermöglicht zahlreiche zusätzliche Analysen und Betrachtungsweisen.

Die verwendeten Statistiken

Mit dem Ziel, die Struktur und Performance von Außenhandel treibenden Unternehmen zu analysieren, wurden mehrere Unternehmensstatistiken zur weiteren Analyse dieser Unternehmen für die Machbarkeitsstudie verwendet. *Tabelle 1* gibt einen Überblick über die verwendeten Statistiken, ihre Erfassungsbereiche und die Meldeschwellen der den Statistiken zugrundeliegenden Erhebungen. Dies ist wesentlich für die weiteren Verknüpfungsmöglichkeiten der einzelnen Statistiken sowie die Betrachtung der verbleibenden Beobachtungsmasse, die weiter analysiert werden kann.

Grundlage für die durchgeführten Auswertungen waren die österreichische Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS) und die Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS). Für die Daten der ITGS werden die durch Statistik Austria veröffentlichten Ergebnisse der österreichischen Außenhandelsstatistik mit Gütern nach dem nationalen Konzept⁷⁾ verwendet. Die Daten der ITSS beschränken sich auf den nichtfinanziellen Sektor und beinhalten ausschließlich Ergebnisse oberhalb der statistischen Meldeschwellen, da Zuschätzungen nicht auf Einzeldatenebene vorliegen. Im Falle der ITGS ist auch eine Nutzung der Außenhandel treibenden Unternehmen unter der Meldeschwelle⁸⁾ möglich.

Die Einbindung der Leistungs- und Strukturstatistik (LSE) stellt einen wichtigen Eckpfeiler in der Machbarkeitsstudie dar. Sie liefert Informationen zur Struktur und Performance der verknüpften Unternehmen und erlaubt u.a. Vergleiche von Außenhandel treibenden Unternehmen und nicht Außenhandel treibenden Unternehmen (Non-Trader) beispielsweise

7) Zwischen den auf europäischer Ebene publizierten Ergebnissen nach dem Gemeinschaftskonzept und dem nationalen Konzept gibt es im Wesentlichen zwei Unterschiede, und zwar hinsichtlich der Partnerlanddefinition bei Importen und der statistischen Behandlung indirekter Warenverkehre.

8) Siehe dazu auch „Exkurs: ITGS unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle“ in diesem Artikel sowie den Beitrag „Strukturelle Analyse der Außenhandelsunternehmen für das Jahr 2008“ in Statistische Nachrichten 7/2011, S. 698 ff.

1) EU-Grant: Feasibility study of linking international trade in goods (ITGS) with trade in services (ITSS) and structural business statistics (SBS) and R&D statistics for the reference year 2011.

2) International Trade in Goods Statistics.

3) „Strukturelle Analyse der Außenhandelsunternehmen für das Jahr 2008“, Statistische Nachrichten 7/2011, S. 698 ff.

4) Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) ist verpflichtet, die Außenwirtschaftsbeziehungen Österreichs statistisch zu erfassen und die Ergebnisse öffentlich zur Verfügung zu stellen. Seit dem ersten Quartal 2006 werden von Statistik Austria im Auftrag der OeNB die für die Erstellung der Leistungsbilanzposition Dienstleistungen (ohne Reiseverkehr) im volkswirtschaftlichen Sektor Unternehmen notwendigen Dienstleistungsimporte und -exporte in der Gliederung nach Partnerländern und Art der Dienstleistung quartalsweise erhoben. Die Festlegung der Auskunftspflichtigen erfolgt auf Basis von branchenspezifischen Schwellenwerten.

5) International Trade in Services Statistics.

6) Foreign Affiliates Statistics.

Datenquelle	Erfassungsbereich	Meldeschwellen
Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS)	Jeder umsatzsteuerpflichtige Wirtschaftsbeteiligte, der grenzüberschreitende Gütertransaktionen tätigt.	INTRASTAT: Jeder umsatzsteuerpflichtige Wirtschaftsbeteiligte, dessen innergemeinschaftlicher Handel mit Gütern den Wert von ≥ 500.000 € (550.000 € ab 2013) je Verkehrsrichtung im Vorjahr oder laufenden Jahr überschritten hat. EXTRASTAT: Keine Schwellenwerte. Jede Transaktion für die eine Zollerklärung vorliegt ist inkludiert.
Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS)	Unternehmen der ÖNACE-Abschnitte B-N (exkl. der Abteilungen 64 und 65) sowie der Abschnitte P-S, die grenzüberschreitende Dienstleistungen durchführen.	Jeder umsatzsteuerpflichtige Wirtschaftsbeteiligte dessen Handel mit Dienstleistungen je Verkehrsrichtung den Wert von ≥ 200.000 € oder ≥ 50.000 € (Branchenspezifische - ÖNACE-Abteilungen - Meldeschwellen) im Vorjahr oder laufenden Jahr überschritten hat.
Leistungs- und Strukturstatistik (LSE)	Alle Unternehmen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 KStG, die die Tätigkeit selbständig, regelmäßig und in der Absicht zur Erzielung eines Ertrags oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteils ausüben und schwerpunktmäßig den Abschnitten B-N sowie S95 der ÖNACE 2008 zuzuordnen sind.	Unternehmen der ÖNACE-Abschnitte B-F mit 20 oder mehr Beschäftigten. Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten, nur wenn der Gesamtumsatz der betreffenden ÖNACE-Abteilung weniger als 90% beträgt und dieses Unternehmen in der Vorperiode einen Umsatz von mindestens 1 Mio. € (exkl. USt) erzielte. Unternehmen der ÖNACE-Abschnitte G-N sowie S95: Branchenspezifische Umsatzschwellen von 300.000 €, 850.000 €, 1,8 Mio. € oder 3 Mio. €. In einigen Wirtschaftszweigen besteht darüber hinaus auch Auskunftspflicht über statistische Einheiten, welche die Umsatzschwelle nicht überschreiten, wenn bestimmte Beschäftigungsschwellen (branchenspezifisch, 10 oder 20 Beschäftigte) überschritten werden.
Statistik über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im firmeneigenen Bereich	Unternehmen mit F&E Aktivitäten, der ÖNACE-Abschnitte A-S (exklusive O).	Unternehmen, die im Jahresdurchschnitt mehr als 100 Beschäftigte haben sowie Unternehmen, mit weniger als 100 Beschäftigten, die regelmäßig F&E betreiben.
Statistik der Auslandsunternehmens-einheiten (FATS)	In Österreich ansässige wirtschaftlich aktive Unternehmen der ÖNACE-Abschnitte B-N sowie S95 mit einem jährlichen Umsatz von 10.000 € oder zumindest einem Beschäftigten, die unter ausländischer Kontrolle am Ende des Referenzjahres stehen. Wirtschaftlich aktive ausländische Unternehmen, die unter der Kontrolle eines österreichischen Unternehmens am Ende des Referenzjahres stehen.	Indirekter Schwellenwert: In der unter anderem für das Auswahlverfahren der Outward-FATS relevanten Direktinvestitionsstatistik (OeNB) gilt eine Meldepflicht erst ab 100.000 € pro Transaktion. Dadurch können einige Tochtergesellschaften statistisch nicht erfasst werden.

Datenquelle	Variablen	Klassifikationen
Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS)	Zahl der Unternehmen, Importe, Exporte	Güter gemäß CPA Abschnitte A,B,D,E, Übrige und 2-Steller des Abschnitts C; Partnerland (ISO-Alpha 2-Steller)
Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS)	Zahl der Unternehmen, Importe, Exporte	Dienstleistungen gemäß EBOPS 4-Steller; Partnerland (ISO-Alpha 2-Steller)
Leistungs- und Strukturstatistik (LSE)	Zahl der Unternehmen, Zahl der Beschäftigten (davon Unselbständige), Personalaufwand, Erlöse u. Erträge, Umsatzerlöse, Produktionswert, Waren u. Dienstleistungskäufe (davon zum Wiederverkauf), Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Betriebsüberschuss, Investitionen	ÖNACE 5-Steller
Statistik über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im firmeneigenen Bereich	Zahl der Unternehmen, Interne F&E Ausgaben (nach Ausgabenarten, nach Finanzierungssektoren), Externe F&E Ausgaben, F&E Personal (Anzahl, Vollzeitäquivalente)	ÖNACE 5-Steller; NUTS 3
Statistik der Auslandsunternehmens-einheiten (FATS)	Inward FATS Zahl der Unternehmen (ausländisch kontrolliert) Outward FATS Zahl der Unternehmen (inländisch kontrolliert) Zahl der ausländischen Töchter	Inward FATS ÖNACE 5-Steller; Sitzland (der letztendlich kontrollierenden Einheit) Outward FATS ÖNACE 3-Steller (der ausländischen Tochter) Sitzland (der ausländischen Tochter)
Unternehmensregister für Zwecke der Statistik	Zahl der Unternehmen, Zahl der Beschäftigten	ÖNACE 5-Steller

hinsichtlich Wertschöpfung, Produktivität und Beschäftigtenzahlen. Für die Machbarkeitsstudie wird die Grundgesamtheit der LSE herangezogen, da - basierend auf den primärstatistisch erhobenen Daten - Merkmale für Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle mit Hilfe von Register- und Verwaltungsdaten und eines modellbasierten Ansatzes zur Datenergänzung auf Einzelsatzebene geschätzt werden.

Um das Datenspektrum zur Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft zu ergänzen, wurde die Statistik der

Auslandsunternehmenseinheiten (FATS) in die Machbarkeitsstudie einbezogen. Gegenstand der Statistik ist es, die Struktur und Tätigkeit der Auslandsunternehmenseinheiten darzustellen. Dabei sollen einerseits die von ausländischen Unternehmen kontrollierten Unternehmen in Österreich (Inward-FATS) und andererseits die ausländischen Tochterunternehmen inländischer Unternehmen (Outward-FATS) identifiziert werden. Für die Machbarkeitsstudie werden inländisch (D) und ausländisch (F) kontrollierte Unternehmen unterschieden und in weiterer Folge die inländisch

kontrollierten zusätzlich in jene mit (DM) und ohne (DI) ausländische Tochtergesellschaften unterteilt.⁹⁾ Dabei gilt es festzuhalten, dass Außenhandel treibende Unternehmen, die durch die FATS-Statistik weder als ausländisch kontrollierte Unternehmen (F) noch als inländisch kontrollierte Unternehmen mit ausländischen Töchtern (DM) identifiziert werden, als inländisch kontrollierte Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) codiert werden.

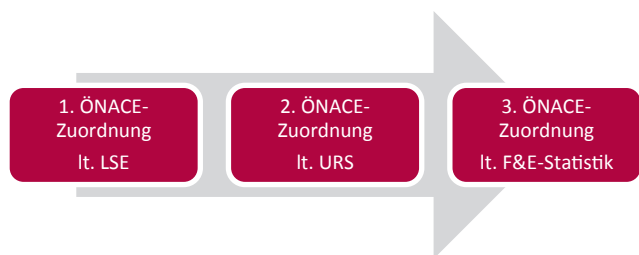
Mit Einbeziehung der in Zweijahres-Abständen bei Unternehmen durchgeführten Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im firmeneigenen Bereich (gemäß Frascati-Handbuch)¹⁰⁾ sollen Außenhandel treibende Unternehmen unter den in F&E tätigen Unternehmen identifiziert und analysiert werden. Dabei können Daten über die Durchführung von F&E in Unternehmen („interne F&E“), die Höhe und Art der für interne F&E getätigten Ausgaben und die Finanzierung der internen F&E-Ausgaben in die Verknüpfung einbezogen werden.

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die in der Studie verwendeten Variablen und deren tiefste in der Verknüpfung verfügbaren Gliederungsebenen.

Unterschiede bei den verknüpften Statistiken hinsichtlich der ÖNACE-Zuordnung und den Beschäftigtenzahlen

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie sind Informationen zur wirtschaftlichen Aktivität (ÖNACE) und der Zahl der Beschäftigten aus dem Unternehmensregister für Zwecke der Statistik (URS), der LSE sowie in wenigen Fällen aus der F&E-Statistik vorhanden, während diesbezügliche Informationen in der ITGS und ITSS nicht vorhanden sind. Durch unterschiedliche Ziehungszeitpunkte der einzelnen Statistiken aus dem URS kann es zu geringfügigen Abweichungen bei der ÖNACE-Zuordnung bzw. den Beschäftigtendaten auf Einzeldatensatzebene kommen.

Um eine eindeutige ÖNACE-Zuordnung im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu gewährleisten, wurde eine hierarchische Vorgehensweise gewählt:



⁹⁾ Diese Klassifizierungen und Abkürzungen werden auch im Rahmen der von Eurostat durchgeführten TEC-Auswertung (Trade by Enterprise Characteristics) verwendet.

¹⁰⁾ Die im Rahmen der F&E-Statistik verwendeten Richtlinien, Definitionen und Standards basieren auf dem weltweit (OECD, EU) gültigen und damit die internationale Vergleichbarkeit gewährleistenden Frascati-Handbuch - The Measurement of Scientific and Technological Activities. Proposed Standard Practice for Surveys on Research and Experimental Development, Frascati Manual 2002, OECD, Paris 2002.

Zuerst wird die ÖNACE-Zuordnung lt. LSE herangezogen; für Einheiten außerhalb des Erfassungsbereichs der LSE werden diesbezügliche Informationen aus dem URS verwendet. Weiters werden für ein paar wenige Einheiten ohne ÖNACE-Zuordnung F&E-spezifische Informationen genutzt. Ein analoger Ansatz wird für die Beschäftigtenzahlen verfolgt.

Diese Vorgehensweise gewährleistet eine Kohärenz hinsichtlich der ÖNACE-Zuordnung und der Zahl der Beschäftigten bei den verknüpften Unternehmensstatistiken.

Die Verknüpfung

Um den verschiedenen Perspektiven der weiteren Analysen gerecht zu werden, wurden im Zuge der Verknüpfungsarbeiten vier Analysemassen (siehe Grafiken 1 und 2) definiert. Für weitere Abgrenzungen wurden in einem ersten Schritt die Daten der österreichischen Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS) und die Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS) mit dem URS verknüpft. Diese Gesamtmasse der mit dem URS verknüpfbaren Außenhandel treibenden Unternehmen wird in weiterer Folge als Masse 0 bezeichnet (siehe Grafik 1).

Dabei ergab sich für die verknüpften Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Gütern oberhalb der Meldeschwelle ein Abdeckungsgrad von 95,9% einführseitig und 96,6% ausfuhrseitig (siehe Tabelle 3). Mit der Einbeziehung der verknüpfbaren Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle der INTRASTAT-Erhebung erhöht sich der jeweilige Abdeckungsgrad auf 99,3% bzw. 98,0%. Bei den Einheiten, die nicht verknüpft werden konnten, handelt es sich überwiegend um Unternehmen, die in Österreich nicht zur Umsatzsteuer veranlagt werden, sowie um Privatpersonen, pauschalisierte Landwirte und ähnliche Einheiten.

Abdeckungsgrad der mit dem URS verknüpften Unternehmen (Masse 0) Tabelle 3

ITGS	Anzahl der Unternehmen	G-Importe	G-Exporte
		in 1.000 EUR	
Insgesamt		131.007.551	121.773.599
Verknüpfungen oberhalb der Meldeschwelle	32.550	125.602.346	117.670.905
Abdeckungsgrad in %		95,9	96,6
Verknüpfungen unterhalb der Meldeschwelle	136.042	4.454.713	1.635.268
Abdeckungsgrad in %		3,4	1,3
Verknüpfungen insgesamt	152.975	130.057.059	119.306.173
Abdeckungsgrad in %		99,3	98,0

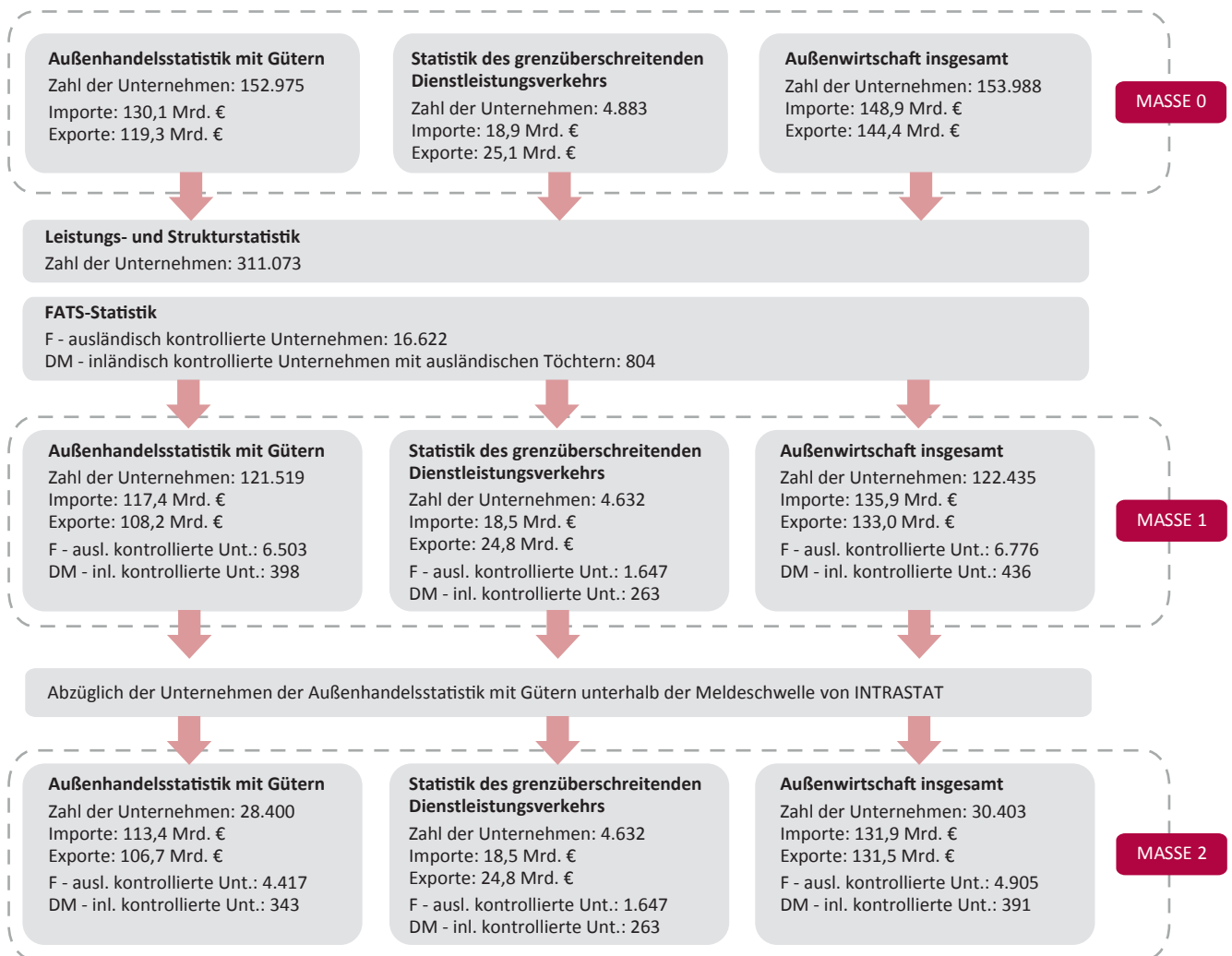
Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, URS. - Berichtsjahr 2011. - Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Die Meldepflicht für die Erhebung des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs betrifft nur realwirtschaftliche Unternehmen, welche ausnahmslos URS-Einheiten sind, womit eine hundertprozentige Verknüpfung möglich ist.¹¹⁾ Damit fließen alle 4.883 Unternehmen oberhalb der Meldeschwelle in die Verknüpfung ein.

¹¹⁾ Siehe auch Kurzbeschreibung der Erhebung der grenzüberschreitenden Dienstleistungen im Kapitel „Die verwendeten Statistiken“.

Verknüpfungsschritte von Masse 0 bis Masse 2

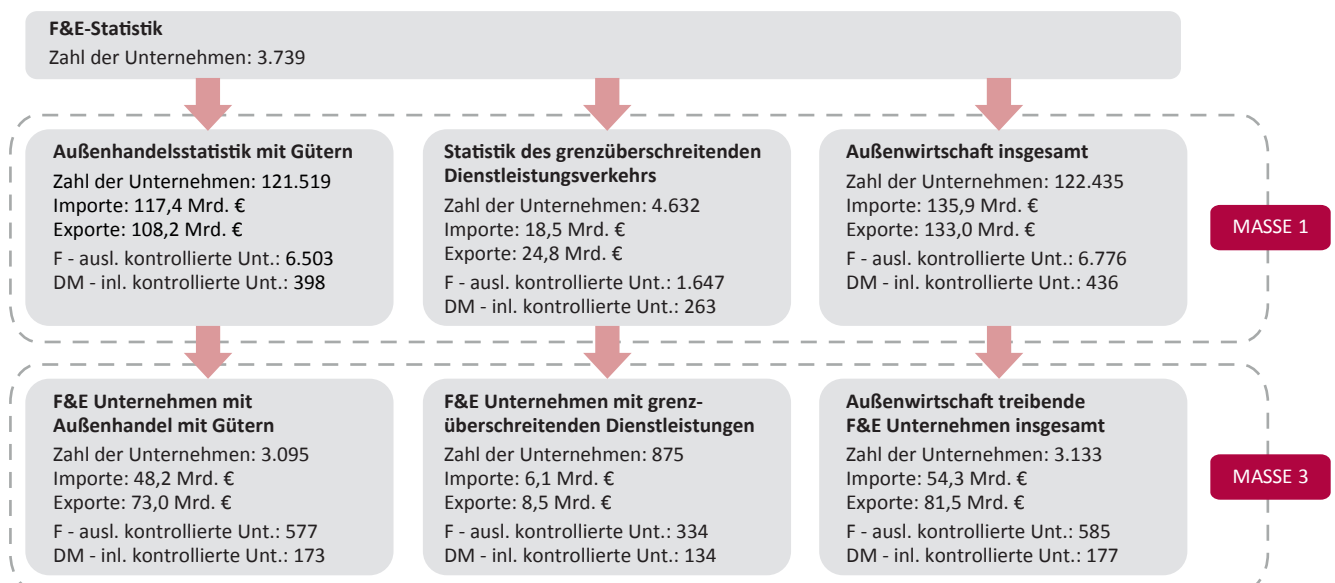
Grafik 1



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, Leistungs- und Strukturstatistik, FATS-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

Verknüpfungsschritte zur Masse 3

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, F&E-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

Außenwirtschaftsstatistik nach ÖNACE-Abschnitten (Masse 0)

Tabelle 4

ÖNACE-2008-Abschnitte	ITGS U ITSS ²⁾			Darunter					
	Anzahl der Unternehmen	Importe	Exporte	ITGS			ITSS		
				Anzahl der Unternehmen	G-Importe	G-Exporte	Anzahl der Unternehmen	DL-Importe	DL-Exporte
		in 1.000 EUR			in 1.000 EUR			in 1.000 EUR	
Insgesamt	153.988	148.934.016	144.382.873	152.975	130.057.059	119.306.173	4.883	18.876.958	25.076.700
B Bergbau	221	204.823	238.172	221	131.184	226.198	15	73.639	11.973
C Herstellung von Waren	17.372	59.731.395	89.338.455	17.364	55.428.748	84.891.978	837	4.302.647	4.446.477
D Energieversorgung	618	3.577.367	2.130.703	608	3.384.648	1.242.786	39	192.719	887.917
E Wasserversorgung u. Abfallentsorgung	690	334.597	514.159	687	321.520	484.290	27	13.077	29.869
F Bau	13.887	1.331.611	1.085.102	13.858	1.036.863	414.001	227	294.748	671.101
G Handel	49.657	63.482.944	30.514.954	49.567	60.738.564	26.627.140	925	2.744.380	3.887.814
H Verkehr	4.472	8.684.868	10.227.992	4.318	1.896.599	943.552	620	6.788.269	9.284.440
I Beherbergung u. Gastronomie	13.448	308.629	41.698	13.437	274.915	36.849	73	33.715	4.849
J Information u. Kommunikation	7.951	2.422.183	2.195.034	7.818	689.990	248.567	552	1.732.194	1.946.467
K Finanz- u. Versicherungswesen	1.240	1.089.961	1.080.940	1.213	1.020.266	951.331	48	69.695	129.609
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	3.424	394.476	326.868	3.388	357.090	284.953	75	37.386	41.915
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	18.305	4.770.868	5.489.804	17.927	3.355.301	2.486.948	1.035	1.415.566	3.002.856
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	4.439	1.737.858	867.196	4.341	709.858	256.893	287	1.027.999	610.303
P Erziehung u. Unterricht	1.819	77.126	16.400	1.812	71.796	4.322	22	5.330	12.078
Q Gesundheit- u. Sozialwesen	2.923	117.315	42.796	2.919	97.716	12.628	18	19.598	30.168
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	3.424	213.549	97.034	3.402	97.065	29.769	72	116.483	67.265
S Sonstige Dienstleistungen	5.802	119.740	36.366	5.799	110.229	24.770	11	9.512	11.596
Übrige ¹⁾	4.296	334.705	139.199	4.296	334.705	139.199			

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, URS. - Berichtsjahr 2011. - 1) Für ITGS: A, O, T, U. - 2) Vereinigungsmenge von ITGS und ITSS: Unternehmen, die entweder Außenhandel mit Gütern (ITGS) oder Dienstleistungen (ITSS) betreiben.

Zusammen mit den 152.975 Unternehmen aus der ITGS ergibt dies aufgrund der in beiden Erhebungen vorkommenden Unternehmen eine Gesamtmasse von 153.988 Außenhandel treibenden Unternehmen, die in weiterer Folge als **Masse 0** bezeichnet wird. *Tabelle 4* zeigt die Verteilung der Außenhandel treibenden Unternehmen nach ÖNACE-Abschnitten.

In einem weiteren Schritt werden die LSE und die FATS-Statistik mit der Masse 0 verknüpft; damit wird die Beobachtungsmasse auf die ÖNACE-Abschnitte B-N und S95 (Erfassungsbereich der LSE) eingeschränkt und in weiterer Folge als **Masse 1** bezeichnet. Damit beinhaltet die Masse 1 alle für weitere Analysen zur Verfügung stehenden Außenhandel treibenden Unternehmen.¹²⁾ Für Auswertungen betreffend Güter bzw. Dienstleistungen sowie Partnerländer wurde die Masse 1 in einem weiteren Schritt um jene Außenhandel treibenden Unternehmen unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle, für die diesbezügliche Daten nicht vorliegen, reduziert (**Masse 2**). Mit diesem weiteren Verknüpfungsschritt nimmt die Zahl der verknüpften Außenwirtschaftsunternehmen zwar deutlich ab, die beobachteten Außenwirtschaftsvolumina reduzieren sich allerdings nur geringfügig; gleichzeitig nimmt die Informationsdichte deutlich zu (*siehe Grafik 1*).

Für die Analysen der Unternehmen der F&E-Statistik wurde ein anderer Zugang zur Analysemasse (**Masse 3**) gewählt. Ausgehend von den 3.739 Unternehmen der F&E-Statistik erfolgte eine Verknüpfung mit der Masse 1, sodass in Masse 3 alle Außenwirtschaft treibenden F&E-Unternehmen im Er-

fassungsbereich der LSE inklusive vorhandener FATS-Informationen zu finden sind (*siehe Grafik 2*).

Die folgenden Analysearbeiten wurden chronologisch entsprechend den zuvor beschriebenen Massen 1 bis 3 durchgeführt.

Analysearbeiten

Der erste Teil der Analysearbeiten basiert auf Betrachtungen der **Masse 1**, d.h. Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Gütern inklusive der Unternehmen unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle,¹³⁾ Unternehmen der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs oberhalb der Schwelle und Non-Tradern der Gesamtmasse der LSE. *Tabelle 5* gibt einen Überblick über den Anteil der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen an der Gesamtmasse der LSE.

Die 122.435 Außenwirtschaft treibenden Unternehmen weisen Importe in Höhe von 135,9 Mrd. € und Exporte von 133,0 Mrd. € auf (*siehe Grafik 3*). Davon werden 48% der Importe und 43% der Exporte von ausländisch kontrollierten Unternehmen (F) durchgeführt, weitere 14% der Importe und 18% der Exporte werden von inländisch kontrollierten Unternehmen mit ausländischen Töchtern (DM) realisiert. Gemessen am Gesamtergebnis der LSE stellen die rund 2,1 Mio. Beschäftigten 76%, die 604,4 Mrd. € Umsatz 87% und die 148,8 Mrd. € Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 83% dar (*siehe dazu auch Tabelle 5*).

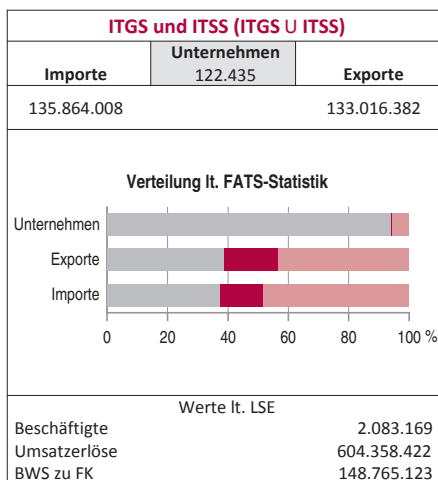
Die weitere Differenzierung der Außenwirtschaftsunternehmen nach ihren gehandelten Gütern und Dienstleistungen (nur Güter, nur Dienstleistungen sowie Güter und Dienst-

¹²⁾ Zu beachten ist, dass bei der Außenhandelsstatistik mit Dienstleistungen keine Informationen über Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle vorliegen.

¹³⁾ Siehe dazu auch den Exkurs: „ITGS unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle“.

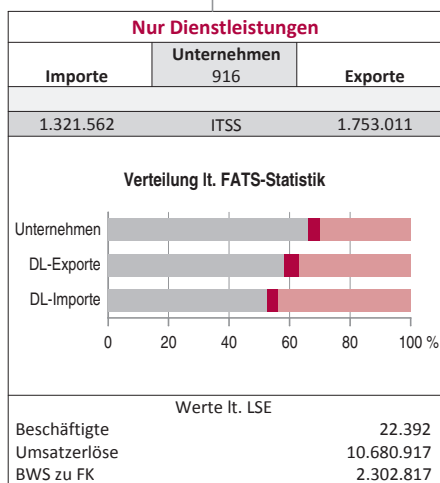
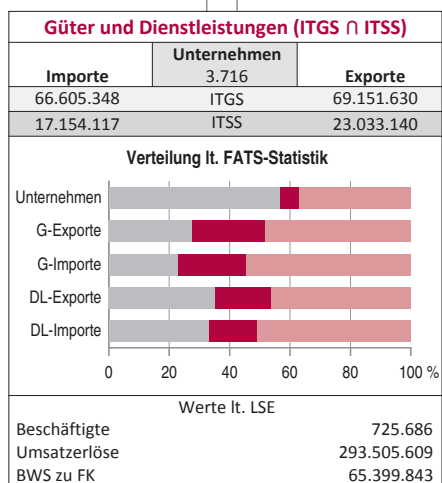
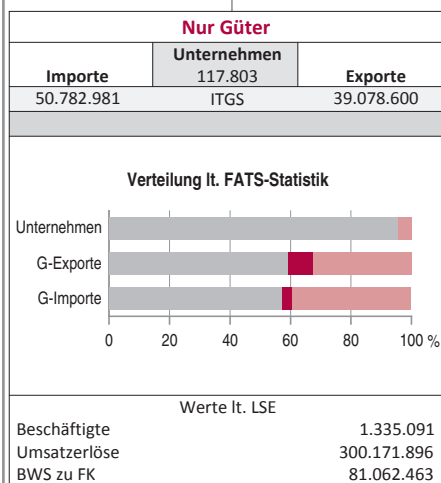
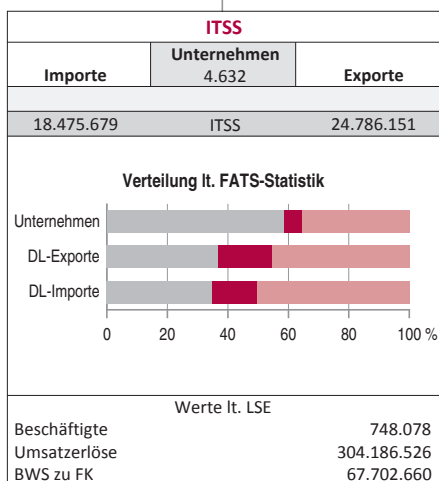
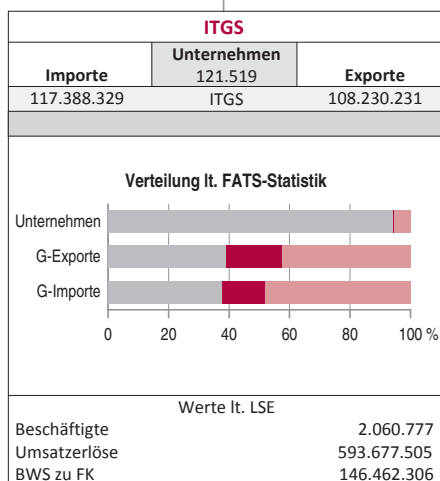
Klassifizierung der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen nach Handelswaren

Grafik 3



Importe: in 1.000 EUR
 Exporte: in 1.000 EUR
 Umsatzerlöse: in 1.000 EUR
 BWS zu FK: in 1.000 EUR

DI DM F



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, FATS-Statistik, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

Anteil der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen an der Gesamtmasse der LSE

Tabelle 5

ÖNACE 2008	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Produktionswert	Personalaufwand	Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt	darunter zum Wiederverkauf	Bruttoinvestitionen
LSE insgesamt	311.073	2.739.730	694.559.814	179.901.566	439.878.435	104.608.929	493.595.359	241.389.281	36.383.396
B-E Sachgüterbereich	29.463	660.595	213.576.080	57.014.978	203.541.799	33.002.225	161.774.036	16.571.049	8.792.012
G Handel	74.765	628.922	240.587.393	30.998.530	61.206.288	19.794.413	208.563.553	183.876.035	2.547.819
Übrige ¹⁾	206.845	1.450.213	240.396.341	91.888.058	175.130.348	51.812.291	123.257.770	40.942.197	25.043.565
Davon Unternehmen ohne Außenhandel	188.638	656.561	90.201.392	31.136.443	62.178.268	14.376.949	49.327.922	19.350.818	6.493.408
B-E Sachgüterbereich	11.719	42.784	7.848.761	2.038.114	7.451.735	1.103.091	5.779.721	517.506	338.473
G Handel	29.856	82.218	16.728.703	2.284.846	3.822.923	1.292.054	14.560.749	13.050.929	113.498
Übrige ¹⁾	147.063	531.559	65.623.928	26.813.483	50.903.610	11.981.804	28.987.452	5.782.383	6.041.437
Davon Unternehmen mit Außenhandel	122.435	2.083.169	604.358.422	148.765.123	377.700.167	90.231.980	444.267.437	222.038.463	29.889.988
B-E Sachgüterbereich	17.744	617.811	205.727.319	54.976.864	196.090.064	31.899.134	155.994.315	16.053.543	8.453.539
G Handel	44.909	546.704	223.858.690	28.713.684	57.383.365	18.502.359	194.002.804	170.825.106	2.434.321
Übrige ¹⁾	59.782	918.654	174.772.413	65.074.575	124.226.738	39.830.487	94.270.318	35.159.814	19.002.128

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs. - Berichtsjahr 2011. - 1) ÖNACE F, H-N, S95.

leistungen (ITGS ∩ ITSS)¹⁴⁾ zeigt, dass die 3.716 Unternehmen, die sowohl mit **Gütern als auch Dienstleistungen** Außenhandel betreiben, einen hohen Anteil an den Gesamtergebnissen abdecken. Ihr Anteil am Außenhandel mit Gütern beträgt 56,7% der Importe und 63,9% der Exporte. Seitens der Unternehmen, die Dienstleistungsverkehr betreiben, sind es rund 20% der Unternehmen mit knapp 93% der Dienstleistungsimporte und -exporte. Ein Blick auf die Verteilung lt. FATS-Statistik zeigt, dass nur 23% der Güterimporte bzw. 28% der Güterexporte durch inländisch kontrollierte Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) durchgeführt werden. Gleichzeitig bieten diese Unternehmen 725.686 Beschäftigten (34,8% der Beschäftigten der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen der LSE) einen Arbeitsplatz und erzielen einen Umsatz von 293,5 Mrd. € und eine Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten von 65,4 Mrd. € (48,6% bzw. 44,0% der Außenhandel treibenden Unternehmen der LSE).

Die Unternehmen, die **ausschließlich mit Gütern** Außenhandel betreiben, decken 43,7% der Güterimporte und 36,1% der Güterexporte ab. Für die großteils kleinbetrieblich strukturierten Unternehmen zeigt die Verteilung lt. FATS-Statistik, dass nahezu 60% der Güterimporte und -exporte durch inländisch kontrollierte Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) abgewickelt werden.

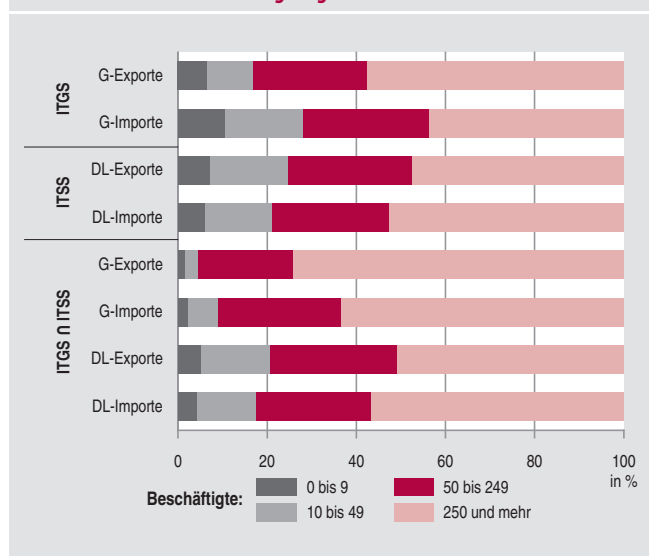
Untersuchungen der Außenhandelsvolumina hinsichtlich der **Unternehmensgröße** bestätigen, wie auch schon in einem anderen Artikel¹⁵⁾ aufgezeigt, dass für die Bereitschaft eines Unternehmens Außenhandel zu betreiben eine gewisse Unternehmensstruktur erforderlich ist, die mit einer entsprechenden Unternehmensgröße verbunden ist, um beispielsweise Herausforderungen hinsichtlich der Distribution von Gütern und Dienstleistungen zu bewältigen.

Die Verteilung der Außenhandel treibenden Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, dass laut Außen-

handelsstatistik mit Gütern mehr als 80% der Güterexporte und etwas über 70% der Güterimporte durch Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten durchgeführt werden. Dieses Ergebnis spiegelt sich auch in der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs wider. Nahezu 80% bzw. rund 75% der Dienstleistungsimporte und -exporte werden von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten realisiert. Diese Tendenz verstärkt sich bei Unternehmen, die sowohl mit Gütern als auch Dienstleistungen Außenwirtschaft betreiben, vor allem auf der Seite der Güteraußenhandelsvolumina noch weiter. Nahezu drei Viertel der Güterexporte dieser Unternehmen werden von Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten getätigt. Gleichzeitig macht der Anteil der Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten am betreffenden Güterexportvolumen weniger als 5% aus, während sie auf Seiten der Dienstleistungen für etwas über 20% der Dienstleistungsexporte verantwortlich sind (*siehe dazu auch Grafik 4*).

Verteilung der Außenhandelsvolumina der ITGS, ITSS und ITGS ∩ ITSS nach Beschäftigtengrößenklassen

Grafik 4



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

¹⁴⁾ Schnittmenge von ITGS und ITSS: Unternehmen die sowohl Außenhandel mit Gütern (ITGS) als auch Dienstleistungen (ITSS) betreiben.

¹⁵⁾ „Strukturelle Analyse der Außenhandelsunternehmen für das Jahr 2008“, Statistische Nachrichten 7/2011, S. 698 ff.

Leistungs- und Strukturmerkmale der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen (ITGS, ITSS und ITGS ∩ ITSS) nach ÖNACE-Abschnitten

Tabelle 6

ÖNACE 2008		Anzahl der Unternehmen	Anzahl der Beschäftigten	Umsatzerlöse	BWS zu Faktor-	Produktions-	Bezug v. Waren u. Dienstleistungen	Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz je Beschäftigten	BWS zu Faktor-	Nettoquote ²⁾	DL-Importe	DL-Exporte	G-Importe	G-Exporte
				in 1.000 EUR						in EUR		in 1.000 EUR			
Insgesamt	LSE-Ergebnis	311.073	2.739.730	694.559.814	179.901.566	439.878.435	493.595.359	9	253.514	65.664	40,9	-	-	-	-
	Non-Trader	188.638	656.561	90.201.392	31.136.443	62.178.268	49.327.922	3	137.385	47.424	50,1	-	-	-	-
	ITSS	4.632	748.078	304.186.526	67.702.660	200.375.776	243.987.940	162	406.624	90.502	33,8	18.475.679	24.786.151	66.605.348	69.151.630
	ITGS	121.519	2.060.777	593.677.505	146.462.306	371.521.604	435.551.484	17	288.084	71.071	39,4	17.154.117	23.033.140	117.388.329	108.230.231
	davon ITGS∩ITSS	3.716	725.686	293.505.609	65.399.843	194.197.213	235.271.987	195	404.453	90.121	33,7	17.154.117	23.033.140	66.605.348	69.151.630
B	LSE-Ergebnis	355	5.997	2.396.029	1.295.233	2.533.462	1.112.942	17	399.538	215.980	51,1	-	-	-	-
	Non-Trader	145	536	72.593	31.987	71.944	43.497	4	135.435	59.677	44,5	-	-	-	-
	ITSS	15	1.925	1.638.575	995.006	1.778.423	620.503	128	851.208	516.886	55,9	73.639	11.973	96.242	130.574
	ITGS	210	5.461	2.323.436	1.263.246	2.461.518	1.069.445	26	425.460	231.321	51,3	73.639	11.973	129.245	225.166
	davon ITGS∩ITSS	15	1.925	1.638.575	995.006	1.778.423	620.503	128	851.208	516.886	55,9	73.639	11.973	96.242	130.574
C	LSE-Ergebnis	25.139	606.964	173.387.829	48.392.132	163.718.660	129.317.383	24	285.664	79.728	29,6	-	-	-	-
	Non-Trader	8.817	31.687	2.470.672	1.003.585	2.304.015	1.503.669	4	77.971	31.672	43,6	-	-	-	-
	ITSS	830	280.027	115.047.578	28.567.431	108.012.322	88.817.848	337	410.845	102.017	26,4	4.287.083	4.443.138	40.234.135	58.995.726
	ITGS	16.314	575.152	170.881.544	47.374.008	161.380.317	127.793.598	35	297.107	82.368	29,4	4.284.439	4.436.650	54.331.592	83.187.873
	davon ITGS∩ITSS	822	279.902	115.011.965	28.552.892	107.977.994	88.797.732	341	410.901	102.010	26,4	4.284.439	4.436.650	40.234.135	58.995.726
D	LSE-Ergebnis	1.961	28.763	33.012.723	5.602.643	33.236.830	28.182.239	15	1.147.750	194.786	16,9	-	-	-	-
	Non-Trader	1.406	4.349	3.940.127	400.741	3.826.804	3.464.162	3	905.985	92.146	10,5	-	-	-	-
	ITSS	38	15.692	20.919.829	3.642.461	21.116.907	18.000.020	413	1.333.152	232.122	17,2	192.706	887.658	2.356.996	1.100.140
	ITGS	546	23.729	27.392.469	5.126.158	27.708.326	23.078.309	43	1.154.388	216.029	18,5	190.911	873.539	3.326.323	1.240.554
	davon ITGS∩ITSS	29	15.007	19.239.702	3.566.717	19.415.207	16.360.252	517	1.282.049	237.670	18,4	190.911	873.539	2.356.996	1.100.140
E	LSE-Ergebnis	2.008	18.871	4.779.499	1.724.970	4.052.847	3.161.472	9	253.272	91.409	42,6	-	-	-	-
	Non-Trader	1.351	6.212	1.365.369	601.801	1.248.972	768.393	5	219.795	96.877	48,2	-	-	-	-
	ITSS	26	3.543	1.203.776	307.592	903.172	933.170	136	339.762	86.817	34,1	13.074	29.619	143.370	201.624
	ITGS	654	12.640	3.387.057	1.119.161	2.790.349	2.369.687	19	267.963	88.541	40,1	12.922	29.199	320.598	481.320
	davon ITGS∩ITSS	23	3.524	1.176.703	303.584	889.646	909.778	153	333.911	86.148	34,1	12.922	29.199	143.370	201.624
F	LSE-Ergebnis	31.573	278.788	40.548.879	14.285.214	40.266.543	27.142.910	9	145.447	51.240	35,5	-	-	-	-
	Non-Trader	18.255	78.727	9.925.084	3.346.103	9.837.152	6.668.175	4	126.070	42.503	34,0	-	-	-	-
	ITSS	219	44.644	9.556.203	2.931.004	9.670.607	6.949.308	204	214.053	65.653	30,3	290.428	667.692	305.230	215.046
	ITGS	13.291	198.884	30.438.513	10.866.343	30.251.717	20.362.347	15	153.047	54.637	35,9	282.761	642.933	1.007.128	410.140
	davon ITGS∩ITSS	192	43.467	9.370.921	2.858.236	9.492.933	6.836.920	226	215.587	65.756	30,1	282.761	642.933	305.230	215.046
G	LSE-Ergebnis	74.765	628.922	240.587.393	30.998.530	61.206.288	208.563.553	8	382.539	49.288	50,6	-	-	-	-
	Non-Trader	29.856	82.218	16.728.703	2.284.846	3.822.923	14.560.749	3	203.468	27.790	59,8	-	-	-	-
	ITSS	903	168.653	96.985.301	10.219.910	23.207.166	85.575.417	187	575.058	60.597	44,0	2.741.078	3.874.881	20.890.444	6.501.559
	ITGS	44.831	546.301	222.244.723	28.594.848	57.209.356	192.499.079	12	406.817	52.343	50,0	2.668.866	3.758.020	53.485.224	19.869.270
	davon ITGS∩ITSS	825	168.250	95.371.334	10.101.074	23.033.157	84.071.692	204	566.843	60.036	43,9	2.668.866	3.758.020	20.890.444	6.501.559
H	LSE-Ergebnis	14.089	208.793	38.606.846	13.487.741	22.314.697	28.602.206	15	184.905	64.599	60,4	-	-	-	-
	Non-Trader	9.924	42.661	3.235.666	1.344.370	2.623.645	1.912.803	4	75.846	31.513	51,2	-	-	-	-
	ITSS	594	107.160	26.806.070	8.966.306	13.596.708	21.213.115	180	250.150	83.672	65,9	6.632.177	9.225.694	1.155.492	492.037
	ITGS	4.026	163.041	33.875.404	11.912.649	19.225.572	25.406.813	40	207.772	73.065	62,0	6.183.814	8.587.890	1.507.480	580.227
	davon ITGS∩ITSS	455	104.069	25.310.294	8.735.584	13.131.228	19.930.525	229	243.207	83.940	66,5	6.183.814	8.587.890	1.155.492	492.037
J	LSE-Ergebnis	17.207	98.552	19.543.687	8.263.802	14.007.174	12.112.410	6	198.308	83.852	59,0	-	-	-	-
	Non-Trader	10.293	20.453	2.170.202	965.539	1.709.216	1.265.408	2	106.107	47.208	56,5	-	-	-	-
	ITSS	537	44.091	11.994.443	4.889.975	8.347.703	7.736.728	82	272.038	110.906	58,6	1.685.785	1.910.143	384.586	101.291
	ITGS	6.786	74.823	16.325.584	6.947.175	11.661.254	10.145.181	11	218.189	92.848	59,6	1.558.498	1.720.478	674.078	241.986
	davon ITGS∩ITSS	409	40.815	10.946.542	4.538.887	7.710.999	7.034.907	100	268.199	111.206	58,9	1.558.498	1.720.478	384.586	101.291
M	LSE-Ergebnis	60.801	215.089	26.862.076	12.179.897	20.650.697	15.989.873	4	124.888	56.627	59,0	-	-	-	-
	Non-Trader	45.268	106.212	9.193.216	4.962.488	7.533.805	4.469.254	2	86.555	46.722	65,9	-	-	-	-
	ITSS	1.009	39.227	9.860.846	3.348.418	6.990.911	7.383.581	39	251.379	85.360	47,9	1.401.951	2.955.160	539.913	867.456
	ITGS	15.168	101.526	15.349.653	6.583.354	11.707.943	9.717.029	7	151.189	64.844	56,2	1.099.011	2.363.472	954.493	1.169.592
	davon ITGS∩ITSS	644	31.876	7.541.639	2.714.363	5.581.962	5.579.991	49	236.593	85.154	48,6	1.099.011	2.363.472	539.913	867.456
N	LSE-Ergebnis	13.049	203.988	19.752.326	9.480.784	13.539.605	10.671.673	16	96.831	46.477	70,0	-	-	-	-
	Non-Trader	9.110	84.922	5.360.713	3.121.754	4.063.275	2.278.101	9	63.125	36.760	76,8	-	-	-	-
	ITSS	271	31.940	7.375.513	2.494.479	3.951.233	5.155.238	118	230.918	78.099	63,1	1.018.105	603.995	277.546	127.518
	ITGS	3.850	114.893	12.878.310	5.978.767	8.773.299	7.245.326	30	112.090	52.038	68,1	708.411	510.060	612.795	222.679
	davon ITGS∩ITSS	182	27.767	5.862.210	2.114.216	3.248.202	4.006.992	153	211.121	76.141	65,1	708.411	510.060	277.546	127.518
Übrige ¹⁾	LSE-Ergebnis	70.126	445.003	95.082.527	34.190.620	64.351.632	28.738.698	6	213.667	76.832	53,1	-	-	-	-
	Non-Trader	54.213	198.584	35.739.047	13.073.229	25.136.517	12.393.711	4	179.969	65.832	52,0	-	-	-	-
	ITSS	190	11.176	2.798.392	1.340.078	2.800.624	1.603.012	59	250.393	119.907	47,8	139.653	176.196	221.393	418.659
	ITGS	15.843	244.327	58.580.812	20.696.597	38.351.953	15.864.670	15	239.764	84.709	54,0	90.845	98.926	1.039.375	601.425
	davon ITGS∩ITSS	120	9.084	2.035.724	919.284	1.937.462	1.122.695	76	224.100	101.198	47,4	90.845	98.926	221.393	418.659

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS), Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS), Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011. - 1) ÖNACE-Abschnitte I, K, L und S. - 2) Nettoquote= Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten x 100 / Produktionswert.

Außenwirtschaft treibende Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

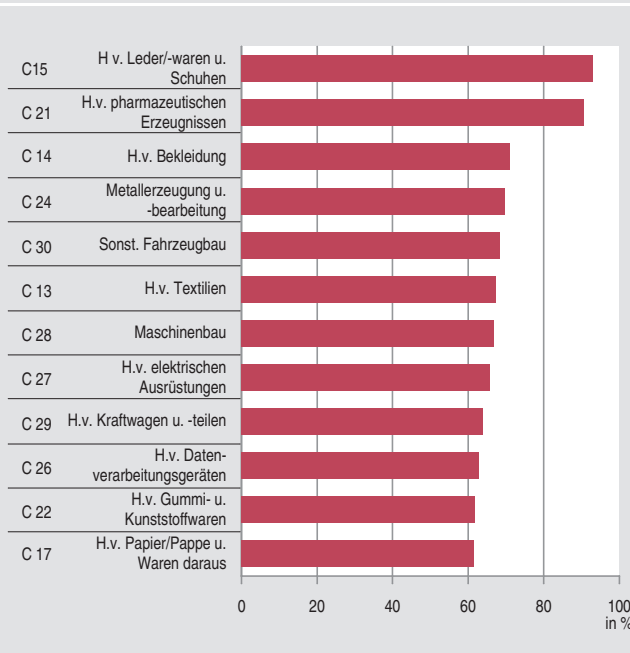
Die Verteilung der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen nach ihrer wirtschaftlichen Aktivität unterstreicht Ergebnisse früherer Studien, wonach vor allem Unternehmen der ÖNACE-Abschnitte C - Herstellung von Waren (46,3% der Güterimporte, 76,9% der Güterexporte) und G - Handel (45,6% der Güterimporte, 18,4% der Güterexporte) für den Außenhandel mit Gütern (ITGS) verantwortlich sind. Der Großteil des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs wird von Unternehmen des ÖNACE-Abschnitts H - Verkehr und Lagerei (35,9% der Dienstleistungsimporte, 37,2% der Dienstleistungsexporte) realisiert.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen wird durch ihre Anteile am Gesamtergebnis der LSE unterstrichen (siehe Tabelle 6). Dabei hilft die Aufteilung der Unternehmen der LSE in die Teilmassen Non-Trader, Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS) und Unternehmen der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS), die Performanceunterschiede weiter zu differenzieren. Um Unterschiede aufgrund der Unternehmensgröße zu relativieren, wurden Kennzahlen pro Beschäftigten ergänzt.

Die Betrachtung aller Unternehmen der LSE zeigt, dass Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Gütern einen etwa doppelt so hohen Umsatz pro Beschäftigten und eine 50% höhere Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten erzielen als die Teilmasse der Non-Trader. Im Vergleich zu den Non-Tradern weisen Unternehmen der Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS) einen dreimal so hohen Umsatz pro Beschäftigten und eine nahezu doppelt so hohe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten auf. Da, wie zuvor schon beschrieben, ein großer Teil der Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Dienstleistungen (ITSS) auch mit Gütern handelt, ähneln die Ergebnisse jener der Teilmasse ITGS ∩ ITSS. Betrachtet man die ÖNACE-Abschnitte mit einem hohen Außenwirtschaftsanteil, so fällt dieses Ergebnis teilweise noch deutlicher aus.

Im ÖNACE-Abschnitt C - Herstellung von Waren weisen die sowohl mit Gütern als auch mit Dienstleistungen han-

Exportintensivste Branchen im Erfassungsbereich der LSE Grafik 5



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

delnden Unternehmen einen mehr als fünfmal so hohen Umsatz pro Beschäftigten und eine mehr als dreimal so hohe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten auf.

Die große Bedeutung der Außenwirtschaft für den ÖNACE-Abschnitt C - Herstellung von Waren wird auch bei der Betrachtung der **exportintensivsten Branchen** unterstrichen. Gemessen am Anteil der Gesamtexporte aus ITGS und ITSS am Umsatz lt. LSE ergibt sich für zwölf ÖNACE-Zweisteller eine Exportintensität von über 60%, wobei diese ÖNACE-Zweisteller alle in der Herstellung von Waren (ÖNACE-Abschnitt C) zu finden sind (siehe Grafik 5).

Produktbegleitende Dienstleistungen und Handelspartner

Für die weiteren Auswertungen wird die Masse 2 (siehe Tabelle 7) herangezogen; dies bedeutet eine Reduktion gegenüber der Masse 1 um die Unternehmen der Außenhandelsstatistik unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle (siehe Grafik 1 bzgl. der Verknüpfungsschritte).

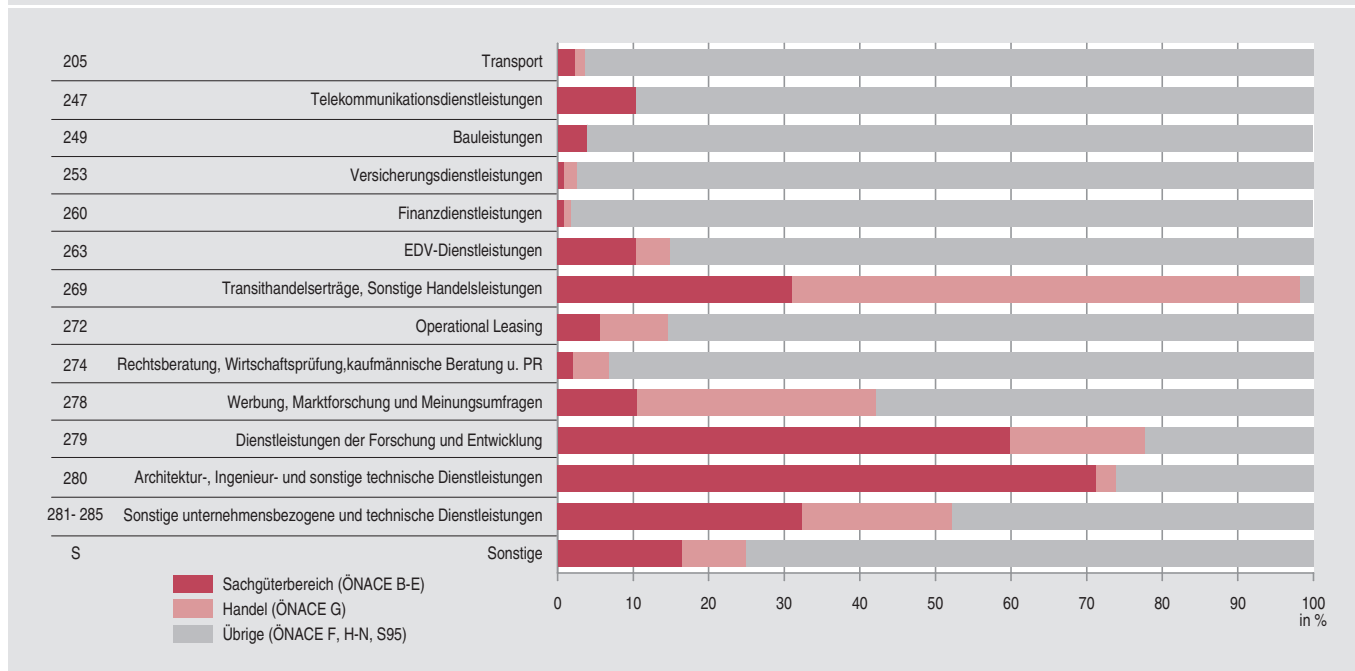
Verteilung der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen nach der ÖNACE (Masse 2) Tabelle 7

ÖNACE-Aggregate		Anzahl der Unternehmen	G-Importe	G-Exporte	DL-Importe	DL-Exporte
			in 1.000 EUR			
Insgesamt		30.403	113.409.202	106.736.262	18.475.679	24.786.151
B-E Sachgüterbereich	ITGS	6.808	57.428.610	84.756.398	4.559.270	5.339.214
	ITSS	909	42.821.350	60.422.913	4.566.502	5.372.389
	davon ITGS ∩ ITSS	859	42.821.350	60.422.913	4.559.270	5.339.214
G Handel	ITGS	15.652	51.233.799	19.060.941	2.659.524	3.697.316
	ITSS	903	20.878.962	6.489.796	2.741.078	3.874.881
	davon ITGS ∩ ITSS	763	20.878.962	6.489.796	2.659.524	3.697.316
Übrige *)	ITGS	5.940	4.746.793	2.918.923	8.917.810	12.577.692
	ITSS	2.820	2.808.552	2.186.386	11.168.099	15.538.882
	davon ITGS ∩ ITSS	1.007	2.808.552	2.186.386	8.917.810	12.577.692

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs. - Berichtsjahr 2011. - 1) ÖNACE F, H-N, S95.

Verteilung der Dienstleistungsexporte nach Dienstleistungsart und der ÖNACE des exportierenden Unternehmens

Grafik 6



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

Produktbegleitende Dienstleistungen

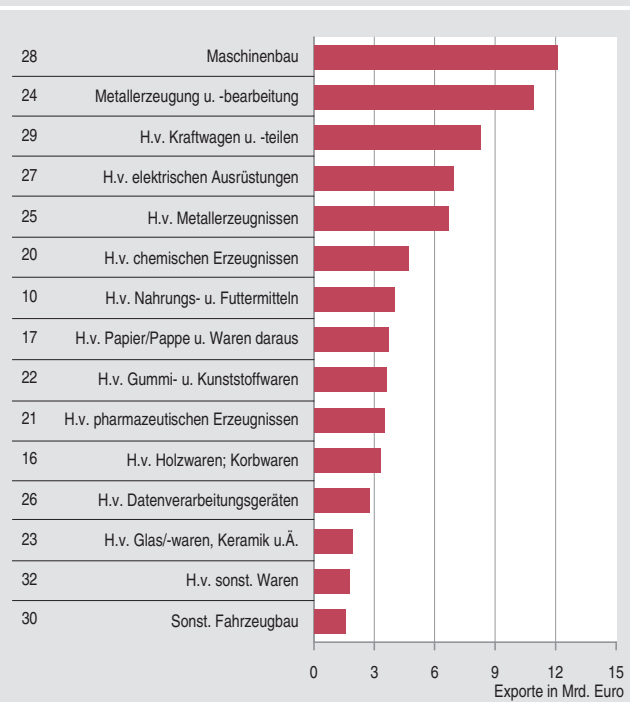
Der hohe Anteil an Dienstleistungsexporten durch Unternehmen des Sachgüterbereichs (ÖNACE-Abschnitte B-E) vor allem im ÖNACE-Abschnitt C - Herstellung von Waren beruht auf deren produktbegleitenden Dienstleistungen. Die Betrachtung der dienstleistungsexportierenden Unternehmen nach ihrer Dienstleistungsart und wirtschaftlichen Aktivität zeigt, dass exportierte Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung sowie Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen zu mehr als 60% bzw. 70% durch Unternehmen des Sachgüterbereichs durchgeführt werden (siehe Grafik 6).

Die Darstellung der exportierten Dienstleistungen für die exportstärksten Branchen hinsichtlich der Güter des Sachgüterbereichs (siehe Grafik 7) bestätigt diese Erkenntnisse.

Bei den drei exportstärksten ÖNACE-Zweistellern, die zusammen rund 30% der gesamten Güterexporte lt. Masse 2 durchführen, zeigen sich die Unterschiede hinsichtlich der exportierten Dienstleistungen sehr deutlich (siehe Tabelle 8). So ergibt sich für die mit Gütern Außenhandel treibenden Unternehmen der Branche Maschinenbau (ÖNACE-Abteilung 28), dass rund 65% der Dienstleistungsexporte dieser Branche der Dienstleistungsart Architektur-, Ingenieur- und sonstige technische Dienstleistungen zuzuordnen sind. Für die entsprechenden Unternehmen der Branche Metallerzeugung und -bearbeitung (ÖNACE-Abteilung 24) ergeben sich deutlich geringere Dienstleistungsexporte, die vor allem in der Dienstleistungsart Transithandelserträge, Sonstige Handelsleistungen zu finden sind, wobei es sich allerdings nicht um eine produktbegleitende Dienstleistung im engeren Sinn handelt. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-

Exportstärkste ÖNACE-2-Steller der Außenhandelsstatistik mit Gütern

Grafik 7



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

teilen (ÖNACE-Abteilung 29) sind 88% der von Unternehmen der ITGS erbrachten Dienstleistungsexporte der Dienstleistungsart Forschung und Entwicklung zuzuordnen.

Die wichtigsten Handelspartner

Gemessen an der Handelsintensität von Gütern und Dienstleistungen stellen in der Reihenfolge Deutschland (DE),

Dienstleistungsexporte von Güter exportierenden Unternehmen in ausgewählten ÖNACE-Abschnitten
 Maschinenbau (C28), Metallherzeugung u. -bearbeitung (C24) und Herstellung v. Kraftwagen u. -teilen (C29)

Tabelle 8

DL-Code	Dienstleistung	DL-Export in ÖNACE 28	DL-Export in ÖNACE 24	DL-Export in ÖNACE 29
		in 1.000 EUR		
205	Transport	21.805	332	1.983
245	Kommunikationsdienstleistungen	15	0	5
246	Post und Kurierdienste	0	0	0
247	Telekommunikationsdienstleistungen	15	0	5
249	Bauleistungen	0	0	G
253	Versicherungsdienstleistungen	304	0	G
260	Finanzdienstleistungen	80	0	G
262	EDV- und Informationsdienstleistungen	19.210	526	7.235
263	EDV-Dienstleistungen	19.210	526	7.235
264	Informationsdienstleistungen	0	0	0
266	Patente und Lizenzen	0	0	0
268	Sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen	789.625	119.511	396.255
269	Transithandelserrträge, Sonstige Handelsleistungen	28.340	84.906	5.160
272	Operational Leasing	832	0	1.060
274	Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, kaufm. Beratung u. PR	457	0	2
278	Werbung, Marktforschung u. Meinungsumfragen	1.011	2	23
279	Dienstleistungen der Forschung u. Entwicklung	121.690	0	354.945
280	Architektur-, Ingenieur- u. sonst. technische Dienstleistungen	547.978	19.799	15.540
281-285	Sonst. unternehmensbezogene u. technische Dienstleistungen	89.318	14.804	19.526
287	Dienstleistungen für persönliche Zwecke, für Kultur u. Freizeit	0	0	0
	Sonstige	12.991	0	10
Insgesamt		844.031	120.368	405.491

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs. - Berichtsjahr 2011. - Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Handelspartner der Außenwirtschaft treibenden Unternehmen lt. Außenhandels- und Dienstleistungsstatistik nach Eigentumsverhältnissen

Tabelle 9

Handelspartner	Eigentumsverhältnisse	Außenhandelsstatistik mit Gütern (ITGS)					Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs (ITSS)				
		Anzahl der Unternehmen	G-Importe		G-Exporte		Anzahl der Unternehmen	DL-Importe		DL-Exporte	
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %		in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Insgesamt	Insgesamt	28.400	113.409.202		106.736.262		4.632	18.475.679		24.786.151	
	DI	23.640	40.687.205	35,9	40.831.159	38,3	2.722	6.417.515	34,7	9.108.049	36,7
	DM	343	16.638.069	14,7	19.915.095	18,7	263	2.741.857	14,8	4.423.529	17,8
	F	4.417	56.083.927	49,5	45.990.008	43,1	1.647	9.316.308	50,4	11.254.573	45,4
EU-27	Insgesamt	14.130	81.084.360		75.041.573		4.502	14.144.802		17.494.989	
	DI	10.413	29.312.217	36,2	29.870.874	39,8	2.651	5.469.024	38,7	7.233.295	41,3
	DM	283	7.792.969	9,6	13.259.491	17,7	257	2.004.404	14,2	3.195.251	18,3
	F	3.434	43.979.174	54,2	31.911.209	42,5	1.594	6.671.374	47,2	7.066.444	40,4
Drittstaaten	Insgesamt	24.961	32.324.842		31.694.689		3.295	4.330.878		7.291.162	
	DI	20.987	11.374.988	35,2	10.960.285	34,6	1.884	948.491	21,9	1.874.754	25,7
	DM	327	8.845.100	27,4	6.655.604	21,0	235	737.452	17,0	1.228.278	16,8
	F	3.647	12.104.754	37,4	14.078.799	44,4	1.176	2.644.935	61,1	4.188.129	57,4
DE	Insgesamt	12.995	44.044.614		34.793.985		4.113	5.943.345		8.615.818	
	DI	9.565	15.543.952	35,3	13.775.981	39,6	2.406	1.966.157	33,1	3.618.046	42,0
	DM	279	3.912.660	8,9	5.152.208	14,8	241	856.248	14,4	1.675.694	19,4
	F	3.151	24.588.002	55,8	15.865.796	45,6	1.466	3.120.940	52,5	3.322.078	38,6
IT	Insgesamt	9.244	7.476.348		8.458.239		2.132	655.368		1.323.258	
	DI	6.824	3.232.667	43,2	4.485.637	53,0	1.258	260.693	39,8	681.855	51,5
	DM	241	713.035	9,5	1.546.242	18,3	159	122.132	18,6	169.459	12,8
	F	2.179	3.530.646	47,2	2.426.360	28,7	715	272.543	41,6	471.944	35,7
CH	Insgesamt	14.106	6.378.267		5.525.153		2.386	938.659		1.971.625	
	DI	11.355	1.323.758	20,8	2.142.659	38,8	1.341	255.725	27,2	519.862	26,4
	DM	266	2.406.913	37,7	836.762	15,1	181	173.825	18,5	225.023	11,4
	F	2.485	2.647.596	41,5	2.545.731	46,1	864	509.110	54,2	1.226.739	62,2
CZ	Insgesamt	6.546	4.296.138		4.188.958		2.011	617.164		605.242	
	DI	4.564	1.624.377	37,8	1.600.240	38,2	1.136	341.441	55,3	239.724	39,6
	DM	227	665.562	15,5	1.038.112	24,8	174	97.815	15,8	125.842	20,8
	F	1.755	2.006.200	46,7	1.550.606	37,0	701	177.908	28,8	239.676	39,6
US	Insgesamt	8.064	2.565.163		5.212.126		1.416	674.518		784.414	
	DI	6.003	949.471	37,0	1.284.338	24,6	724	137.889	20,4	123.713	15,8
	DM	222	220.867	8,6	1.199.558	23,0	129	79.525	11,8	105.825	13,5
	F	1.839	1.394.825	54,4	2.728.230	52,3	563	457.104	67,8	554.876	70,7
CN	Insgesamt	9.455	5.259.472		2.419.468		656	132.513		418.755	
	DI	7.272	1.842.272	35,0	1.036.128	42,8	328	27.380	20,7	88.032	21,0
	DM	204	709.059	13,5	634.510	26,2	82	33.360	25,2	47.181	11,3
	F	1.979	2.708.140	51,5	748.831	31,0	246	71.772	54,2	283.542	67,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, FATS-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

Italien (IT), Schweiz (CH), Tschechien (CZ), USA (US) und China (CN) die wichtigsten Handelspartner Österreichs dar, wobei Deutschland eine dominierende Rolle zukommt (vgl. Tabelle 9).

Der Vergleich der Verteilung der Außenwirtschaftsvolumina nach den Eigentumsverhältnissen zeigt für die Außenwirtschaft insgesamt und innerhalb der EU-27 kaum Unterschiede zwischen den Unternehmen der Außenhandels- und der Dienstleistungsstatistik. Weniger als 40% des Außenhandels mit Gütern und rund 40% des Dienstleistungsverkehrs innerhalb der EU-27 werden von inländisch kontrollierten Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) durchgeführt.

Auffälliger sind die Unterschiede beim Außenhandel mit **Drittstaaten**. Von den mit Drittstaaten gehandelten Dienstleistungen werden 61,1% der Dienstleistungsimporte und 57,4% der Dienstleistungsexporte von ausländisch kontrollierten Unternehmen (F) vollzogen. Der Anteil an den Dienstleistungsimporten und -exporten, der durch inländisch kontrollierte Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) realisiert wird, sinkt dabei auf 21,9% bzw. 25,7%. Beim Außenhandel mit Gütern steigt der Anteil der durch inländisch kontrollierte Unternehmen mit ausländischen Töchtern (DM) durchgeführten Güterimporte bzw. -exporte auf 27,4% bzw. 21,0% und liegt damit vor allem importseitig deutlich über dem Durchschnitt.

Merklich über dem Durchschnitt von 38,3% der durch inländisch kontrollierte Unternehmen ohne ausländische Töchter (DI) vollzogenen Güterexporte liegt der Anteil beim Außenhandel mit Italien. Hier werden 53% der Güterexporte durch entsprechende inländisch kontrollierte Unternehmen (DI) erzielt. Beim Dienstleistungsverkehr zeigt sich für den Handelspartner USA, dass mehr als 70% der Dienstleistungsexporte durch ausländisch kontrollierte Unternehmen getätigt werden.

Exportstärkste Güter der wichtigsten Handelspartner

Für Österreichs wichtigsten Handelspartner Deutschland stellen Güter der ÖCPA-Zweisteller 29 - Kraftwagen und Kraftwagenteile, 24 - Metalle und Metallerzeugnisse und 28 - Maschinen die exportstärksten Güter dar. Auch nach Tschechien und in die USA werden überwiegend Güter aus diesen drei ÖCPA-Zweistellern exportiert. Der Exportanteil von Gütern dieser drei ÖCPA-Zweisteller an den gesamten Güterexporten des jeweiligen Handelspartners liegt für Deutschland bei 40%, für Tschechien bei 33% und für die USA bei 46%.

Daneben stellen beispielsweise für die Schweiz die Güter des ÖCPA-Zweistellers 21 - Pharmazeutische Erzeugnisse die exportstärksten dar, die für rund 21% der gesamten Güterexporte in die Schweiz verantwortlich sind. Weitere exportstarke Güter sind für Italien dem ÖCPA-Zweisteller 16 - Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbwaren und dem ÖCPA-Abschnitt B - Bergbauerzeugnisse; Steine und Erden zuzuordnen (siehe Tabelle 10).

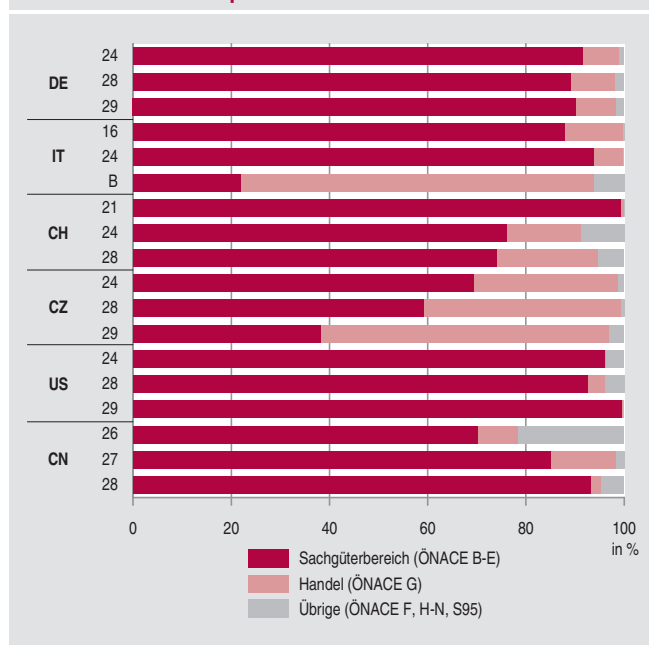
Betrachtet man die **wirtschaftliche Aktivität** (ÖNACE) der Außenhandel treibenden Unternehmen, die für die zuvor beschriebenen exportstärksten Güter verantwortlichen sind, so zeigt sich, dass diese überwiegend im Sachgüterbereich zu finden sind (siehe Grafik 8). Größere Exportanteile durch Handelsunternehmen (ÖNACE-Abschnitt G) zeigen sich beispielsweise bei den nach Italien exportierten Gütern des ÖCPA-Abschnitts B - Bergbauerzeugnisse; Steine und Erden und bei den nach Tschechien exportierten Gütern der drei

Exportstärkste Güterklassen der wichtigsten Handelspartner Tabelle 10

Handelspartner bzw. Güterklassen lt. ÖCPA-2-Steller bzw. -Abschnitt	G-Exporte in 1.000 EUR	Anteil in %
DE Insgesamt	34.793.985	
29 Kraftwagen und Kraftwagenteile	5.347.246	15,4
24 Metalle und Metallerzeugnisse	4.491.114	12,9
28 Maschinen	4.181.423	12,0
IT Insgesamt	8.458.239	
24 Metalle und Metallerzeugnisse	1.204.079	14,2
16 Holz sowie Holz- u. Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbwaren	1.079.345	12,8
B Bergbauerzeugnisse; Steine und Erden	813.195	9,6
CH Insgesamt	5.525.153	
21 Pharmazeutische Erzeugnisse	1.170.258	21,2
28 Maschinen	554.074	10,0
24 Metalle und Metallerzeugnisse	414.889	7,5
CZ Insgesamt	4.188.958	
24 Metalle und Metallerzeugnisse	599.631	14,3
28 Maschinen	406.456	9,7
29 Kraftwagen und Kraftwagenteile	372.045	8,9
US Insgesamt	5.212.126	
29 Kraftwagen und Kraftwagenteile	918.423	17,6
28 Maschinen	874.547	16,8
24 Metalle und Metallerzeugnisse	607.847	11,7
CN Insgesamt	2.419.468	
28 Maschinen	851.662	35,2
26 Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	295.407	12,2
27 Elektrische Ausrüstungen	250.568	10,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern. - Berichtsjahr 2011.

Verteilung der Güterexporte aus den exportstärksten Güterklassen nach der ÖNACE der exportierenden Unternehmen Grafik 8



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011.

exportstärksten Güterklassen, wobei der entsprechende Exportanteil der Handelsunternehmen am ÖCPA-Zweisteller 29 - Kraftwagen und Kraftwagenteile mit nahezu 60% am deutlichsten ist.

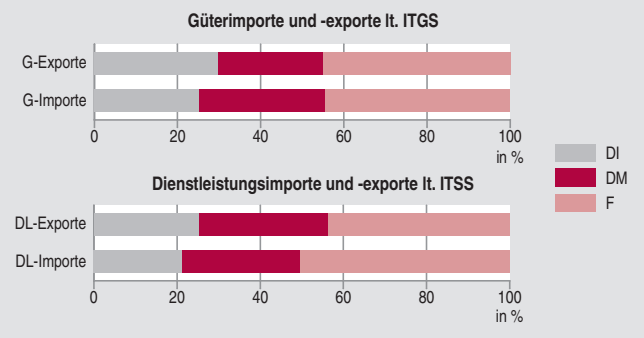
Außenwirtschaft treibende F&E-Unternehmen

Von den 3.133 im Zuge der Verknüpfungsarbeiten unter Masse 3 mit der LSE-Statistik verknüpften und als Außenhandel treibende identifizierte Unternehmen der F&E-Statistik (siehe Grafik 2) betreiben 2.857 Unternehmen interne F&E. Gemessen an den mit der LSE-Statistik verknüpften Außenhandelsvolumina (Masse 1) werden 39,3% bzw. 65,1% der Güterimporte bzw. -exporte und 31,8% bzw. 33,1% der Dienstleistungsimporte bzw. -exporte durch diese F&E-Unternehmen durchgeführt (siehe Tabelle 11).

Die deutlich größten Anteile erzielen dabei Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten. Mehr als 97% der Güterexporte und -importe und rund 98% bzw. 96% der Dienstleistungsimporte und -exporte werden durch diese Unternehmen realisiert.

Verteilung der Außenhandelsvolumina lt. FATS-Statistik für interne F&E durchführende Unternehmen

Grafik 9



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, FATS-Statistik, F&E-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

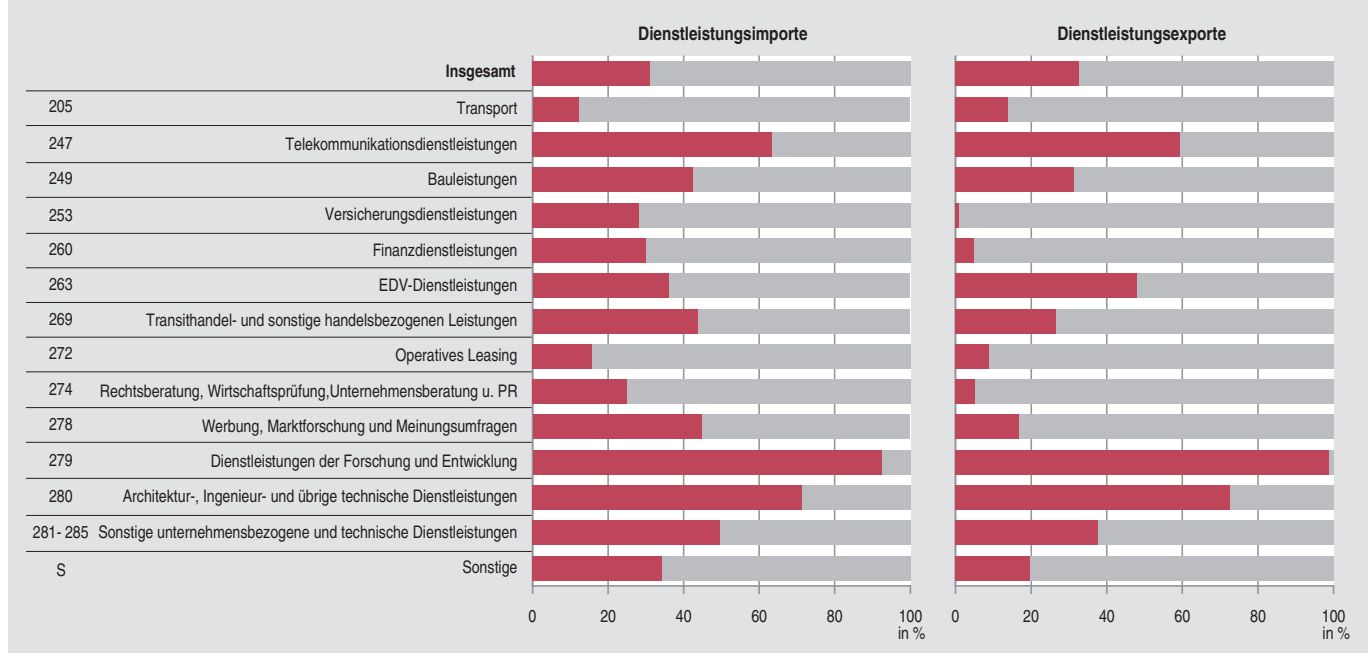
Hinsichtlich der **internationalen Verflechtung** zeigt sich für die mit Gütern und Dienstleistungen Außenwirtschaft treibenden Unternehmen der F&E-Statistik ein sehr ähnliches Bild: Die Anteile der durch ausländisch kontrollierte Unternehmen (F) erzielten Im- und Exporte liegen sowohl für

Außenwirtschaftsvolumina der interne F&E durchführende Unternehmen Tabelle 11

ÖNACE-Aggregate, Beschäftigtengrößenklassen	Anzahl der Unternehmen	G-Importe	G-Exporte	DL-Importe	DL-Exporte
		in 1.000 EUR			
Insgesamt	2.857	46.172.572	70.418.681	5.869.711	8.196.823
ÖNACE-2008					
B-E Sachgüterbereich	1.539	42.879.207	66.839.477	3.774.199	4.368.879
G Handel	283	2.097.049	2.646.930	272.699	516.466
Übrige 1)	1.035	1.196.317	932.274	1.822.813	3.311.477
Beschäftigtengrößenklassen					
0 bis 9 Beschäftigte	768	90.169	130.124	8.867	21.427
10 bis 49 Beschäftigte	865	883.122	1.551.859	83.022	277.597
50 bis 249 Beschäftigte	794	10.027.654	14.409.379	942.679	2.226.817
250 und mehr Beschäftigte	430	35.171.628	54.327.320	4.835.143	5.670.982

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, F&E-Statistik, Leistungs- und Strukturstatistik. - Berichtsjahr 2011. - 1) ÖNACE F, H-N, S95.

Anteile an den Dienstleistungsimporten und -exporten durch interne F&E betreibende Unternehmen Grafik 10



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, F&E-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

Güter als auch Dienstleistungen über 40%. Zusammen mit den Außenwirtschaftsvolumina der inländisch kontrollierten Unternehmen mit ausländischen Töchtern (DM) ergibt sich ein Anteil von über 70% (siehe umseitige Grafik 9).

Dienstleistungsimpporte und -exporte: Ein Blick auf die durch F&E-Unternehmen gehandelten Dienstleistungen zeigt wenig überraschend, dass 99% der exportierten Dienstleistungen der Forschung und Entwicklung durch diese Unternehmen betrieben werden (93% der jeweiligen Importe). In den Dienstleistungsarten Architektur-, Ingenieur- und übrige technische Dienstleistungen (73%), Telekommunikationsdienstleistungen (59%) und EDV-Dienstleistungen (48%) ergeben sich ebenfalls hohe Exportanteile durch die interne F&E betreibenden Unternehmen (siehe umseitige Grafik 10).

Exkurs: ITGS unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle

Bei den in der Masse 1 enthaltenen Unternehmen der Außenhandelsstatistik mit Gütern unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle handelt es sich um Zuschätzungen, die nicht auf UID-Ebene erfolgen. Trotz allem können unterschwellige Außenhandelsunternehmen unter Verwendung von Steuerdaten ergänzt werden. Dabei werden die Zuschätzungen aliquot anhand der für den Außenhandel relevanten Steuerdaten aufgeteilt. Damit können den Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle neben ÖNACE-Zuordnung und Beschäftigtenzahlen auch Außenhandelswerte (Importe und Exporte) auf Einzeldatenebene zugeordnet werden. Eine Zuord-

Abdeckungsgrad der mit dem URS verknüpften Unternehmen (Masse 0)

Tabelle 12

ITGS	Anzahl der Unternehmen	G-Importe		G-Exporte	
		in 1.000 EUR		in 1.000 EUR	
Insgesamt		131.007.551		121.773.599	
Verknüpfungen oberhalb der Meldeschwelle	32.550	125.602.346		117.670.905	
Abdeckungsgrad in %		95,9		96,6	
Verknüpfungen unterhalb der Meldeschwelle	136.042	4.454.713		1.635.268	
Abdeckungsgrad in %		3,4		1,3	
Verknüpfungen insgesamt	152.975	130.057.059		119.306.173	
Abdeckungsgrad in %		99,3		98,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, URS. - Berichtsjahr 2011. - Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

nung von Gütern und Partnerländern ist nicht möglich. Der Anteil der Zuschätzungen beträgt 3,4% der Einfuhren und 1,3% der Ausfuhren gemessen am Gesamtergebnis des für das Berichtsjahr 2011 berechneten Außenhandelsergebnisses (siehe Tabelle 12).

Wie auch bereits in einem früheren Artikel¹⁶⁾ beschrieben, handelt es sich um eine große Anzahl an überwiegend **kleinbetrieblich** strukturierten Unternehmen (siehe Tabelle 13). Mehr als 80% der Unternehmen arbeiten mit weniger als zehn Beschäftigten und sind für rund zwei Drittel der durch Unternehmen unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle durchgeführten Güterimporte und -exporte verantwortlich.

¹⁶⁾ „Strukturelle Analyse der Außenhandelsunternehmen für das Jahr 2008“, Statistische Nachrichten 7/2011, S. 698 ff.

Außenhandel treibende Unternehmen unterhalb der INTRASTAT-Meldeschwelle

Tabelle 13

ÖNACE-Aggregate, Beschäftigtengrößenklassen	Anzahl der Unternehmen	G-Importe		G-Exporte	
		in 1.000 EUR	Anteil in %	in 1.000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	136.042	4.454.713		1.635.268	
ÖNACE-2008					
B-E Sachgüterbereich	14.876	703.756	15,8	391.090	23,9
G Handel	40.691	2.330.407	52,3	840.730	51,4
Übrige ¹⁾	80.475	1.420.549	31,9	403.448	24,7
Beschäftigtengrößenklassen					
0 bis 9 Beschäftigte	110.948	3.099.663	69,6	1.076.114	65,8
10 bis 49 Beschäftigte	21.977	1.139.213	25,6	479.616	29,3
50 bis 249 Beschäftigte	2.689	179.908	4,0	68.960	4,2
250 und mehr Beschäftigte	428	35.928	0,8	10.577	0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Leistungs- und Strukturstatistik, URS. - Berichtsjahr 2011. - 1) ÖNACE A, F, H-U.

Abdeckungsgrad der verknüpften Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle nach Verknüpfung mit den verwendeten Unternehmensstatistiken

Tabelle 14

	Anzahl der Unternehmen	G-Importe		G-Exporte	
		in 1.000 EUR	Anteil in %	in 1.000 EUR	Anteil in %
Verknüpfte Unternehmen insgesamt	152.975	130.057.059		119.306.173	
Verknüpfte Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle					
Insgesamt	136.042	4.454.713	3,4	1.635.268	1,4
Mit der LSE verknüpft					
Insgesamt	107.374	3.979.127	3,1	1.493.969	1,3
Mit der F&E-Statistik verknüpft					
Insgesamt	1.441	93.809	0,1	62.968	0,1
Mit der FATS-Statistik verknüpft					
DI	132.232	4.223.685	3,2	1.494.371	1,3
DM	93	3.382	0,0	2.621	0,0
F	3.717	227.646	0,2	138.276	0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik mit Gütern, Leistungs- und Strukturstatistik, F&E-Statistik, FATS-Statistik. - Berichtsjahr 2011.

Betrachtet man die **Branchenzugehörigkeit** der verknüpften Unternehmen, so zeigt sich, dass 30% der Unternehmen im ÖNACE-Abschnitt G - Handel zu finden sind, die etwas mehr als 50% der Güterimporte und -exporte durchführen. Die Verknüpfung der Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle mit den in **F&E tätigen Unternehmen** zeigt sowohl ein- als auch ausfuhrseitig einen Wert von unter 0,1% des Gesamthandelsvolumens. Auch die für die **FATS-Statistik** relevanten Unternehmen zeigen ein ähnliches Ergebnis für die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle; so liegt das Handelsvolumen der beiden Verkehrsrichtungen für die verknüpften ausländisch kontrollierten Unternehmen zwischen 0,1% und 0,2%, jenes der verknüpften inländischen Unternehmen mit ausländischen Töchtern sogar unter 0,003% (siehe Tabelle 14).

Geheimhaltung

Die Außenhandelsstatistik mit Gütern ist gegenwärtig die einzige Statistik, in welcher das Prinzip der „passiven“ Geheimhaltung, einer weltweiten Konvention, die auch in den für INTRASTAT und EXTRASTAT maßgeblichen EU-Rechtsgrundlagen festgeschrieben ist, angewendet wird.

Das bedeutet etwa gemäß Artikel 11 der EU-Verordnung VO(EG) Nr. 638/2004,¹⁷⁾ dass nur „auf Ersuchen der für die Bereitstellung statistischer Informationen zuständigen Partei die nationalen Behörden beschließen, ob die statistischen Ergebnisse, die die indirekte Identifizierung dieser Partei ermöglichen, verbreitet werden können oder aber so geändert werden müssen, dass ihre Verbreitung die statistische Geheimhaltung nicht gefährdet.“

Bei der Verknüpfung der Außenhandelsdaten mit anderen Statistiken handelt es sich jedoch um ein eigenes Statistik-

¹⁷⁾ Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (Abl. 2004 L102/1).

produkt, bei dem Außenhandelsdaten mit Ergebnissen anderer Statistiken verknüpft werden. Für diese anderen Statistiken gilt die Regel der aktiven Geheimhaltung, und diese ist daher zusätzlich zur passiven Geheimhaltung auf die Ergebnisse anzuwenden. Aufgrund der geltenden Geheimhaltungsbestimmungen müssen Ergebnisse, die weniger als drei Einheiten betreffen, unterdrückt werden und durch ein „G“ ersetzt werden (primäre Geheimhaltung), wobei zur Vermeidung von Differenzbildungen auch Gegenlösungen vorzunehmen sind (sekundäre Geheimhaltung).

Ausblick

Erfahrungen aus diesem Projekt fließen bereits in ein weiteres laufendes Projekt ein. In den Jahren 2014 und 2015 führt Statistik Austria im Rahmen eines EU-Projekts¹⁸⁾ die Arbeiten auf diesem Gebiet fort, wobei in diesem Projekt die Leistungs- und Strukturstatistik und ihr Erfassungsbereich die Ausgangsbasis bilden. Im Zuge eines zentral entwickelten und standardisierten SAS-Programms werden Daten der

- Außenhandelsstatistik mit Gütern
- Statistik des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs
- Leistungs- und Strukturstatistik
- Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten
- Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie in Unternehmen
- Innovationserhebung
- Unternehmensdemographie

für die Berichtsjahre 2008 bis 2012 verknüpft. Durch diesen standardisierten Ansatz soll eine maximale Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den teilnehmenden Mitgliedsländern gewährleistet werden. Darüber hinaus sollen durch die Einbeziehung mehrerer Berichtsjahre die Unternehmen im Zeitverlauf beobachtet werden.

¹⁸⁾ EU-Grant: Micro data linking of Structural Business Statistics and other business statistics.

Summary

This article describes main results of the feasibility study of linking international trade in goods (ITGS) with trade in services (ITSS) statistics and further business statistics like the structural business statistics (SBS), the R&D-Statistics and the FATS (Foreign Affiliates Statistics) for the reference year 2011. This study was conducted in the course of an EU-Grant from May to December 2013.